

# 1494. Maria Magdalena

Hintergründe von S. Radic

**(I'll Never Be) Maria Magdalena** ist ein Lied von Sandra aus dem Jahr 1985, das von Michael Cretu, Hubert Kah, Markus Löhr und Richard Palmer-James geschrieben wurde. Im Dezember 1985 erschien es auch auf dem Album *The Long Play*.

**Inhalt.** Besungen wird eine Beziehung, die zu scheitern droht, weil die weibliche Partnerin auch anderen amourösen Abenteuern nachgeht. Das Lied und sein Titel spielt auf die Person der Maria Magdalena an, also der Begleiterin Jesu, die sich nach kirchengeschichtlicher Darstellung zunächst ihren Lebensunterhalt mit zu bezahlenden Liebesdiensten verdiente, aber schließlich moralisch geläutert wurde, nachdem Jesus ihr sieben Dämonen austrieb (Lk 8,2 EU; Mk 16,9 EU). Im Gegensatz dazu hält die im Lied besungene Frau jedoch an anderen Beziehungen fest und führt zugleich ein Leben in völliger sexueller Freiheit.

**Geschichte.** *(I'll Never Be) Maria Magdalena* wurde als Single im März 1985 veröffentlicht.<sup>[2][3]</sup> Im Sommer wurde es ein Nummer-eins-Hit in Ländern wie Deutschland, Österreich, Schweiz, den Niederlanden, Schweden und Norwegen. In Schweden wurde der Song die erfolgreichste Single einer Solo-Künstlerin bis dahin. Insgesamt erreichte das Lied in 21 Ländern die Spitze der Charts und machte Sandra weltweit populär.<sup>[4]</sup>

Das Lied auf der 7"-Single ist 3:58 Minuten lang und erschien auf dem Album *The Long Play*. Auf der B-Seite befindet sich das Instrumental *Party Games*. Es gibt auch eine 7:13 Minuten lange *Extended Version*, die auf der 12"-Maxi veröffentlicht wurde.<sup>[1]</sup> Genau wie *In the Heat of the Night* erschien der Song auf jedem Kompilationsalbum von Sandra, befindet sich jedoch auf den Alben *My Favourites* und *Reflections* als Remix. Der Backgroundgesang stammt von Hubert Kah, der auch den Refrain komponiert.

Am 30. November 1985 führte Sandra den Song bei Peters Pop Show vor einem internationalen Publikum auf.



Im Frühjahr 1993 erschien von Sandra eine weitere Version des Liedes mit dem Namen *(I'll Never Be) Maria Magdalena '93*. Es gab hiervon verschiedene Versionen, unter anderem einen 6:01 Minuten langen Clubmix. Eine 3:58 Minuten lange Version erschien auf der *Bravo Hits 3*.<sup>[7]</sup>

**Musikvideos.** Es gibt zwei Musikvideos zum Song. Regisseur des Originalvideos 1985 war Michael Leckebusch.<sup>[8]</sup> Es zeigt Sandra mit den Musikern ihrer Band auf einer recht kleinen Bühne.<sup>[9]</sup> Beim Video zum Remix von 1993 führte Marcus Adams die Regie.<sup>[10]</sup> Die Sängerin ist in einer alten Industriehalle mit vielen Tänzern zu sehen.

**Style-Programmierung.** Ein bemerkenswerter 1985er-Style mit besonderer Betonung auf die sehr rhythmisch zerklüftete Drums- und Basa-Phrase, welche mit einer Oktav höher spielenden Distorsion-Guitar gedoppelt wird. Keine Gitarre, sondern nur eine durchgehende, sehr dominante Strings-Fläche im mitteltiefen Bereich und mit einer sagenhaften Einleitung mit Zunahme vom HIT-Sound!



Special-Discobeat, T=110

Main 1 (A/B)

This musical score for Main 1 (A/B) is set in 4/4 time with a tempo of 110. It features five staves: Bells (treble clef), Strings (bass clef, marked 'Adv.'), Guitar (bass clef, marked 'Distorsion-Guitar (GM30)'), Bass (bass clef, marked 'E-Bass (GM34)'), and Drums (drum clef, marked 'Small crash'). The guitar and bass parts play a rhythmic pattern of eighth notes. The drums play a consistent disco beat with a snare drum (SD) and bass drum (BD) pattern.

Main 2 (C/D) Fantasia-Bells (GM89)

This musical score for Main 2 (C/D) is set in 4/4 time with a tempo of 110. It features five staves: Bells (treble clef, marked 'Fantasia-Bells (GM89)'), Strings (bass clef, marked 'Adv.'), Guitar (bass clef), Bass (bass clef), and Drums (drum clef). The guitar and bass parts play a rhythmic pattern of eighth notes. The drums play a consistent disco beat with a snare drum (SD) and bass drum (BD) pattern.